

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 23. Juni 2009
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:18 Uhr bis 22:01 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:18 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Hädeler
GV'in Irene Kowalzik
GV Hubert Meier
GV Thomas Menzel
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Christian Gill, GV Frank Pieters, GV Hans-Christian Pries,
GV Volker Saggau, BM Jürgen Lück, Geschäftsf. BGM Mario Schmidt, Herr Eitelbach
(Stadtwerke Plön); Zuhörer/innen: 8

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 12.06.2009 zu Dienstag, 23. Juni 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 07. April 2009 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg
6. Nutzung des Wanderweges Lindauer Kamp-Hainböst durch Radfahrer und Reiter - vorläufige Vereinbarung -
7. Antrag auf Verwendung des Wappens der Gemeinde
8. Antrag auf Änderung der Hausnummern
9. Vertreiben der Saatkrähen an der Treppe B 430 durch Tonaufzeichnungen
10. Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Lindau Kamp
11. Erhalt Bahnübergang Trentrade
12. Finanzierung Feuerwehrrätehaus - Aufhebung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und des Geschäftsausschusses
13. Rücknahme der Feststellungsklage gegen den Bürgermeister im Zuge der Beanstandungen der Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung
14. Schmutzwasserbeseitigung Vertrag gemäß Bürgerentscheid vom 07.06.2009
15. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses

In nichtöffentlicher Sitzung:

16. Nutzung Feuerwehrrätehaus; hier: Nachbarliche Vereinbarung
17. Barrierefreies Wohnen, Protokoll der Bauabnahme vom 24.04.2009
18. Personalangelegenheiten
19. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 (Seite 3 öffentlicher Teil des Protokolls)

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV von Mellenthin, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind: 7 von 7 Personen

Er bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die Erstellung dieser Einladung inklusive der umfangreichen Unterlagen.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen im nichtöffentlichen Teil genehmigt:

TOP 18: Ergänzung um Buchstaben **b) Kindergarten**

TOP 19 neu: **Bauangelegenheiten; hier Löschung einer Baulasteintragung auf dem Grundstück in 24326 Ascheberg, Im Winkel**

Der ehemalige TOP 19 wird nunmehr TOP 20.

Über diese Ergänzungen wird abgestimmt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Niederschrift vom 7. April 2009 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Es gibt keine Einwände, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Der EDEKA-Markt der Gemeinde Ascheberg wird voraussichtlich dieses Jahr noch nicht an den Sonn- und Feiertagen geöffnet haben, da es Probleme bei der Genehmigung dieser Öffnungszeiten gibt.
- Gemäß Beschluss des Geschäftsausschusses vom 02.02.2009, TOP 9, sollten die Gemeindeglieder ab dem 01.04.2009 Stundenzettel führen, auf welchen mittels Schlüsselzahlen die Zuordnung zu bestimmten Haushaltsstellen bzw. Haushaltsbereichen hinterlegt werden kann. Auf diese Art und Weise soll eine bessere Übersicht der Kosten gewährleistet werden. Laut BGM Runge beginnt das Schreiben der Stundenzettel nicht am 01.04.2009, sondern erst am 01.06.2009, da ihm notwendige Unterlagen von der Verwaltung erst Ende Mai zur Verfügung gestellt worden sind.
- Herr Steffens von der Verwaltung bittet darum, die noch ausstehenden Kreuzungsvereinbarungen zum Bahnübergang Lisch in den nächsten Tagen dringend an ihn zurückzugeben. Von den sechs ausgegebenen hat er bisher erst zwei zurückerhalten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM Runge berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für den Brückenbau / die Brückenreparatur / Brückensanierung zwischenzeitlich eingetroffen ist.

TOP 5**1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg**

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem *anliegenden* 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg mit Inkrafttreten zum 01. Oktober 2010 zu beschließen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Nutzung des Wanderweges Lindauer Kamp-Hainböst durch Radfahrer und Reiter -vorläufige Vereinbarung-**

Der Vorsitzende, GV von Mellenthin, berichtet von einem Gespräch mit dem Eigentümer und dessen Wunsch nach Errichtung eines Zauns an dem betreffenden Weg sowie der Kennzeichnung der Pferde mit Kopfnummern.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Eigentümer den Eingang zum Weg (Gatter) so zu öffnen bzw. so herzurichten, dass auch Radfahrer mit Anhänger diesen passieren können. Für Reiter soll der Weg nicht freigegeben werden. Die Reiter werden gebeten sich selbst mit dem Eigentümer der Fläche in Verbindung zu setzen bzw. mit dem Pächter über ihr Anliegen zu verhandeln, um neben dem gemeineigenen Weg einen Reitweg herzurichten. Zusätzlich soll am Eingang zu dem Weg ein Schild „Durchgang für Reiter verboten“ aufgestellt werden (amtliches Verkehrszeichen: Ein Schwarzer Reiter in einem runden Schild mit einem roten Rand).

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Sollten die Reiter mit ihrem Ansinnen Erfolg haben, könnte die Gemeinde diesen Weg mit Rasen einsäen und anschließend mitmähen.

TOP 7**Antrag auf Verwendung des Wappens der Gemeinde**

Es erfolgt eine kurze Aussprache über den Antrag. Vom Grundsatz her hat der Geschäftsausschuss kein Problem mit der Verwendung des Wappens als farbige Wappenplatte an der Grundstückseinfahrt oder der Verwendung des Wappens auf Pferdedecken. Für Irritationen sorgt jedoch die Verwendung des Wappens auf Schriftstücken; dieses ist im Allgemeinen nicht üblich.

Der Antragssteller wird gebeten, einige mit dem Wappen versehene Schriftstücke als Muster der Gemeinde vorzulegen, damit diese über die Verwendung auf Schriftstücken entscheiden kann. Der Beschluss wird bis zur Vorlage der Muster auf die nächste Sitzung des Geschäftsausschusses vertagt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Antrag auf Änderung der Hausnummern**

Der Geschäftsausschuss ist sich einig, dem Antragssteller die Bezeichnung „Bundhorster Chaussee“ mit den Hausnummer 21 und 21 a zu bewilligen.

Der Bürgermeister wird gebeten, aufgrund der Historie der alten Ziegelei mit dem Antragsteller ein Gespräch zu führen, ob dieser nicht an einer exponierten Stelle an dem Grundstück eventuell Mittels einer Tafel oder Ähnlichem auf die historische alte Ziegelei verweisen kann.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Vertreiben der Saatkrähen an der Treppe B 430 durch Tonaufzeichnungen**

Die Problematik mit den Saatkrähen wird kurz diskutiert. Nach Einholen von Auskünften durch Jäger ist jedoch eine Vergrämung mittels Tonaufzeichnungen von kurzer Dauer, da sich die Saatkrähen daran gewöhnen und merken, dass von einer Tonaufzeichnung keine weitere Gefahr zu befürchten ist. Es ergeht daher die Empfehlung an den Bürgermeister, mit dem Eigentümer dieses Nutzwaldes, Graf von Brockdorff-Ahlefeldt, dahingehend zu verhandeln, dass dieser links und rechts der Treppe eine Reihe Bäume wegnimmt. So könnten einerseits die geschützten Saatkrähen weiterhin auf den restlichen Bäumen verbleiben und andererseits wäre dann die Verschmutzung der Treppe bzw. des Geländers durch die Saatkrähen ausgeschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Lindau Kamp**

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG vom 28.08.2008 in der Fassung der 2. Planänderung vom 13.05.2009 zuzustimmen.
2. Ergänzend hierzu ist gegenüber der Bahn dringend darauf hinzuweisen, dass trotz der Bauarbeiten der Anwohnerverkehr aufrechterhalten werden muss (halbseitige Verkehrsführung o. ä.). Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Antrag an die DB Netz AG zu stellen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, nach Vorliegen die Abrechnungsunterlagen zu prüfen und der GV vorzulegen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Erhalt Bahnübergang Trentrade**

Entgegen der ersten Hoffnung, den Bahnübergang Trentrade doch noch erhalten zu können, scheint das Schreiben der DB Netz AG vom 12.05.2009 nun darauf abzuzielen, den Bahnübergang zu schließen und dem Bau eines Ersatzweges den Vorzug zu geben. Dieses Schreiben der DB Netz AG entspricht nicht ganz dem Stand, den man von der DB Bauprojekt GmbH (Herrn Mintus) erhalten hat.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Da offensichtlich die DB Bauprojekt GmbH und die DB Netz AG verschiedene Ansichten präferieren, die voneinander abweichen, ist das Schreiben des Amtes Großer Plöner See vom 10.06.2009 an die DB Projektbau GmbH zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um weitere Veranlassung an die DB Netz AG, z. H. Herrn Freitag und Herrn Kunisch, weiterzuleiten. Der Beschluss in dieser Angelegenheit wird bis zur Antwort der DB Projektbau GmbH und der DB Netz AG zurückgestellt.

kein Beschluss

TOP 12
Finanzierung Feuerwehrrätehaus - Aufhebung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und des Geschäftsausschusses

Der Vorsitzende, GV von Mellenthin, führt kurz in den Sachverhalt und in die Historie in dieser Angelegenheit ein. Nach kurzer Aussprache ist sich der Geschäftsausschuss einig, die betreffenden Beschlüsse aufheben zu wollen.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss vom 15.05.2008, TOP 14, aufzuheben.
2. Der Geschäftsausschuss hebt seinen Beschluss vom 17.07.2008, TOP 10, auf.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 13
Rücknahme der Feststellungsklage gegen den Bürgermeister im Zuge der Beanstandungen der Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung

Der Vorsitzende, GV von Mellenthin, führt kurz in die Sachlage ein. Auch wenn aus Sicht einiger Mitglieder des Geschäftsausschusses die Angelegenheit mit der Rücknahme des Widerspruchs und der Beanstandung des Bürgermeisters nicht hinreichend geklärt ist (Widerspruch und Beanstandungen erfolgten, da der Bürgermeister den Beschluss der Gemeindevertretung für rechtswidrig hielt. Die Rücknahme des Widerspruchs und der Beanstandung erfolgte jedoch nur aus Kostengründen), ist sich der Geschäftsausschuss einig, zur Vermeidung von weiteren Kosten auf die Weiterführung der Klage verzichten zu wollen (Rücknahme der Klage).

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Geschäftsausschuss ist der Meinung, dass die mit Mehrheit gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung vom 09.12.2008 und 22.01.2009 rechtmäßig sind. Durch die Rücknahme des Widerspruchs und der Beanstandung des Bürgermeisters zum 07.06.2009 fühlt sich der Geschäftsausschuss in dieser Auffassung bestätigt und damit rehabilitiert. Da somit der Klagegrund entfällt, wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Feststellungsklage gegen den Bürgermeister zurückzunehmen und den Beschluss vom 28.04.2009, TOP 16, aufzuheben.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14**Schmutzwasserbeseitigung Vertrag gemäß Bürgerentscheid vom 07.06.2009**

Der unter den Zuschauern anwesende Herr Eitelbach wird gebeten, in der Runde Platz zu nehmen, um dem Geschäftsausschuss bei Fragen Rede und Antwort stehen zu können.

Der vorliegende Vertragsentwurf von den Stadtwerken Plön in der Fassung vom 18.06.2009 wird durchgesprochen.

Folgende Änderungen sind erforderlich:

- Der Vertrag muss auf den Übergabestichtag 01.08.2009 geändert werden. Bisher war der 01.07.2009 vorgesehen. In diesem Zuge muss dann an allen relevanten Stellen das Enddatum jeweils durch den 31.07.2009 ersetzt werden.
- In § 2 Abs. 1 muss es in Satz 3 heißen: „*Es **wird** zum 01.08.2009 (Beitrittsstichtag) eine gemeindeübergreifende Einrichtung zur zentralen...*“.
- Des Weiteren sind die Anmerkungen der Kommunalaufsicht vom 19.06.2009 (wurden als Tischvorlage zur Sitzung verteilt) und vom 23.06.2009 (wird **Anlage** zum Protokoll) von den Stadtwerken Plön in den Vertrag einzuarbeiten.
- Zudem müsste letztendlich das aktuelle Datum unter den Vertrag gesetzt werden. Hier wird immer noch 2008 angeführt.

Mit diesen Änderungen wird der Vertrag der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Anmerkung/Hinweis:

1. *Die Stadtwerke Plön werden gebeten, den neuen Vertragsentwurf möglichst kurzfristig zu fertigen und der Gemeindevertretung zu Ihrer Sitzung am 14.07.2009 zur Beschlussfassung zu überlassen.*
2. *Es gibt noch einen weiteren Hinweis der Kommunalaufsicht vom 24.06.2009. Dieser wird als Information dem Protokoll beigelegt.*
3. *Die Verwaltungsvorlage der Stadtwerke Plön zur 4. Satzung zur Änderung der Errichtungs- und Organisationsatzung für das kommunale Unternehmen Stadtwerke Plön - Anstalt des öffentlichen Rechts - der Stadt Plön vom 18.06.2009, Seite 1, wird zur Kenntnisnahme ebenfalls **Anlage** zum Protokoll.*
4. *Ein Schreiben der Stadtwerke Plön vom 24.06.2009 bezüglich der Schmutzwasserentsorgung Ascheberg wird als Information dem Protokoll beigelegt.*

Im Anschluss hieran verlässt Herr Eitelbach die Sitzung.

TOP 15**Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses**

- Auf Anfrage teilt BGM Runge mit, dass er in der nächsten Zeit mit dem Bau seines Objektes in der Langenrade beginnen wird. Er geht davon aus, dass im zweiten Halbjahr 2010 der Rohbau steht.
- Es ergeht eine Frage nach dem Kauf des Holders. Diese Frage soll in der Gemeindevertretung beantwortet werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Es wird berichtet, dass beim letzten Einsatz der Feuerwehr laut E-Mail des Wehrführers ein Funkgerät abhanden gekommen ist. Auch diese Angelegenheit soll im Weiteren in der Gemeindevertretung behandelt werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Herbert von Mellenthin

Tanja Rönck

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 5: 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg

zu TOP 14: Anmerkungen der Kommunalaufsicht vom 23.06.2009 und 24.06.2009;
Verwaltungsvorlage der Stadtwerke Plön zur Satzungsänderung (Seite 1);
Schreiben der Stadtwerke Plön vom 24.06.2009 bezüglich der Schmutz-
wasserentsorgung Ascheberg